K-3 2E

MAGNETKONTAKT

Die Magnetkontakte gehören zu den Hauptgeräten der Außenhautüberwachung. Sie dienen zum Schutz von Türen, Fenstern usw., indem sie auf deren Öffnung reagieren. Der Magnetkontakt K–3 2E ist für die Einbaumontage vorgesehen, d.h. dessen Elemente werden montiert, indem deren Aluminiumgehäuse in entsprechend angefertigte Löcher im Holz oder Kunststoff z.B. des Tür– oder Fensterrahmens eingeschraubt werden. K–3 2E besteht aus zwei wasserdichten Teilen: einem Reedkontakt (Magnetsensor) und einem Magneten, die stirnseitig montiert werden sollen. Die Entfernung eines Teils vom anderen Teil verursacht, das der Sensorkreis unterbrochen wird, was als Verletzung signalisiert wird. Zusätzlich verfügt der Magnetkontakt über 2 Abschlusswiderstände 1,1 kΩ, die mit dem Reedkontakt in der 2EOL–Konfiguration verbunden sind. Sie ermöglichen der Alarmzentrale, die Sabotage des Magnetkontaktes zu erkennen, indem die Widerstandsänderungen auf der Meldelinie registriert werden.

K–3 2E ist für den Betrieb mit beliebiger Alarmzentrale mit NC–Eingängen sowie in Automationssystemen als Steuerelement geeignet.

- für Einbaumontage
- Widerstände 1,1 kOhm in der Konfiguration 2EOL/NC
- Aluminiumgehäuse

TECHNISCHE DATEN

Max. Schaltspannung des Reedkontaktes	20 V DC
Max. Schaltstrom	20 mA
Gewicht	24 g
Minimalzahl von Schaltungen bei der Belastung 20 V, 20 mA	360 000
Kontaktmaterial	Ru (Ruten)
Entfernung für Schließer	15 mm
Entfernung für Öffner	24 mm
Abschlusswiderstände	2 x 1,1 kΩ

Die präsentierten Produkte können von der Wirklichkeit abweichen. Die im Service angeführten Beschreibungen von Produkten haben nur einen informativen Charakter.